

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 23 0602/3-II/5/85

1. Entwurf eines BG über die Studien a.d. Universitäten (Allgem. Universitäts-Studiengesetz) und
2. Entwurf einer Novelle zum BG über die Abgeltung v. Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen; Aussendung zur Begutachtung.

Zur Z. vom 28. März 1985,
Zl. 68 251/1-15/85

GSN-A1/ME von 1
Himmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 53 33

Durchwahl 1689

Sachbearbeiter:
ORat Mag. Rosenmayr

An das
Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5
1014 W i e n

DURCH G E S E T Z E N T W U R F	
Zl. 30 u. 31.	-GE/1985
Datum:	31. MAI 1985
Verteilt:	<i>[Signature]</i>

Seitens des Bundesministeriums für Finanzen besteht gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Allgemeines Universitäts-Studiengesetz) und den Entwurf einer Novelle zum Bundesgesetz über die Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen kein Einwand.

Unter Hinweis auf die in den Erläuterungen zu diesen Gesetzesentwürfen angeschlossenen Kostenberechnungen geht das Bundesministerium für Finanzen dabei von der Annahme aus, daß mit der Durchführung dieser Gesetzesvorhaben keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme übermittelt.

29. Mai 1985

Für den Bundesminister:

Dr. Waiz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

[Signature]